

434319-2024 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen – Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Erschließungsarbeiten, Äußere Erschließung August-Dosenbach-/Gerhart-Hauptmann-Straße im Rahmen der Neubaumaßnahme August-Klingler-Areal, 76189 Karlsruhe OJ S 140/2024 19/07/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Volkswohnung GmbH

E-Mail: vergabe@volkswohnung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Erschließungsarbeiten, Äußere Erschließung August-Dosenbach-/Gerhart-Hauptmann-Straße im Rahmen der Neubaumaßnahme August-Klingler-Areal, 76189 Karlsruhe

Beschreibung: Äußere Erschließung, August-Dosenbach- und Gerhart-Hauptmann-Straße, im Rahmen der Neubaumaßnahme August-Klingler-Areal mit 7 Wohngebäuden, 76189 Karlsruhe-Daxlanden Die Volkswohnung errichtet momentan im August-Klingler-Areal 7 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 360 Wohnungen. Im Zuge dieser Hochbaumaßnahme sind angrenzende Erschließungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenraum gemäß vertraglicher Regelungen mit der Stadt Karlsruhe notwendig.

Kennung des Verfahrens: 9e8e4760-f249-4c08-adf4-e5720a2f3fa6

Interne Kennung: 30015-1001031-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45233224 Bau von Straßen mit zwei Fahrbahnen, 45233250 Belagarbeiten, außer Fahrbahnen, 45233251 Erneuerung von Straßendecken, 45236000 Oberbauarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76189

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Erschließungsarbeiten, Äußere Erschließung August-Dosenbach-/Gerhart-Hauptmann-Straße im Rahmen der Neubaumaßnahme August-Klingler-Areal, 76189 Karlsruhe

Beschreibung: Erschließungsarbeiten Rückbau von Zaunanlagen ca. 500 m Rückbau von Pflasterbelägen, Bordsteinen und Rinnenplatten ca. 1100 m² Asphalt fräsen ca. 2.900 m² Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen und verwerten ca. 460 m³ Boden lösen, zwischenlagern ca. 2.100 m³ Pflasterdecke herstellen ca. 1.600 m² Rasenfugenpflaster für Parkierungsflächen verlegen ca. 1.500 m² Bordsteine setzen ca. 2.300 m Rinnenplatten setzen ca. 1.200 m Mauerscheiben setzen ca. 50 m Schottertragschicht herstellen ca. 2.100 m³ Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht (ca. 3.900 m²) herstellen Entsorgung von Boden ca. 2.000 m³ Genaue Angaben sind dem LV zu entnehmen.

Interne Kennung: 30015-1001031-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45233224 Bau von Straßen mit zwei Fahrbahnen, 45233250 Belagarbeiten, außer Fahrbahnen, 45233251 Erneuerung von Straßendecken, 45236000 Oberbauarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76189

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 22/03/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Einzelfristen/Zwischenfristen: Parkierungsflächen Schule

26.07.2024 - 07.09.2024 Arbeiten Wendehammer Süd-West 01.10.2024 - 03.11.2024

Gehweg- und Parkierungsflächen August-Dosenbach-Straße 26.07.2024 - 21.10.2024

Asphaltarbeiten August-Dosenbach-Straße (Neubau) 21.10.2024 - 03.11.2024

Asphaltarbeiten August-Dosenbach-Straße (Deckensanierung) 26.10.2024 - 03.11.2024

Gehweg- und Parkierungsflächen Gerhard-Hauptmann-Straße 04.11.2024 - 28.02.2025

Gehweg- und Parkierungsflächen Wendehammer Süd-Ost 01.03.2025 - 22.03.2025

Asphaltarbeiten Gerhard-Hauptmann-Straße 01.03.2025 - 15.03.2025 (Zeitdauer 1 Woche in Abstimmung mit dem AG) Zu den Zwischenfristen beachten Sie bitte auch die Datei "Anlage2-

6-1-A-UERP-Bauablauf-AugustKlingler.pdf". Die zuvor genannte Anlage wird Vertragsbestandteil. Für Dateinamen bitte kurze Bezeichnungen verwenden. Postalisch oder per E-Mail eingegangene sowie unverschlüsselt eingereichte Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Angebote können ausschließlich in Textform gem. § 126b BGB mit Hilfe elektronischer Mittel über die Vergabepattform (<http://www.dtv.de/Center>) eingereicht werden. Die Kosten für die Bearbeitung des Angebots werden nicht erstattet. Der Auftraggeber ist verpflichtet, vom Zahlungsbetrag einen Steuerabzug von 15% für Rechnung des Auftragnehmers vorzunehmen, wenn keine Freistellungsbescheinigung gem. § 48b EStG bis spätestens zum Zeitpunkt der Zahlung vorgelegt wird. Die Freistellungsbescheinigung gem. §48b EStG ist vor Ausführungsbeginn bei der Vergabestelle vorzulegen. Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Es gelten die Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Besonderen Vertragsbedingungen des Auftraggebers. Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil. Eine Kopie der Betriebshaftpflichtversicherungsurkunde(n) ist zwingend vor Ausführungsbeginn beim AG vorzulegen. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil. Mehrere Bieter können sich grundsätzlich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall muss die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) einreichen. Wird eine Bietergemeinschaft gebildet, müssen alle Mitglieder der Gemeinschaft die geforderten Unterlagen einzeln beibringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben (wenn dieser bei Abgabe des Angebots noch nicht bekannt ist) auf gesondertes Anfordern durch den Auftraggeber die Nachunternehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen der jeweilig benannte Nachunternehmer für die Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen wird. Dieser Nachweis ist z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zu führen. Der Auftraggeber überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Nachunternehmers vorliegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung des vorgesehenen Nachunternehmers sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers die folgenden Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung zur Eintragung in der Berufsgenossenschaft - Eigenerklärung zur Eintragung in der Handwerksrolle der Handwerkskammer - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen (abzugeben, sofern einschlägig), - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, - Eigenerklärung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, - Eigenerklärung jährlicher Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, - Eigenerklärung Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. bezogen auf die jeweils vorgesehenen Leistungsteile des vorgesehenen Nachunternehmers. Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer, die für die jeweiligen Teile des Auftrags vorgesehen sind, nicht. Mit dem Angebot sind ferner beizubringen: - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) - Erklärung zum Eigentumsübergang der Angebotsunterlagen (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) Auf gesondertes Anfordern ist zudem beizubringen: - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) Zur Unterlage "Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223" ist Folgendes zu beachten: Bei einer voraussichtlichen Auftragssumme von mehr als 50.000 EUR sind wichtige, den Preis

bestimmende Teilleistungen (Positionen) vorgegeben, damit sich bei der Wertung die für die Angebotssumme maßgebenden Kalkulationsbestandteile beurteilen lassen. Diese entnehmen Sie bitte dem Formblatt 223. Überschreitet die voraussichtliche Auftragssumme 100.000 EUR, sind alle Teilleistungen (Positionen) anzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Günstiger Preis

Beschreibung: Günstigster Preis erhält 100%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist nach § 134 Abs. 1, 2 GWB erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist des Schlusstermins für den Eingang der Angebote, gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Volkswohnung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 062 916,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 30015-1001031-2024_PeterGrossInfrastruktur

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 062 916,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: N2024000000120

Titel: Verkehrsanlagen einschließlich Beleuchtung

Datum des Vertragsabschlusses: 01/07/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Volkswohnung GmbH

Registrierungsnummer: 35009/02697

Postanschrift: Ettlinger-Tor-Platz 2

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabe@volkswohnung.de

E-Mail: vergabe@volkswohnung.de

Telefon: +49 7213506-0

Fax: +49 7213506-199

Internetadresse: <http://www.dtv.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 040/116/59654
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: website@gross-bau.de
Telefon: 06894150

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: daf850d2-10ea-4b5e-ae85-38fc5d340a36 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/07/2024 10:30:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 434319-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/07/2024